

Fortbildungen für Mitarbeitenden in Tageseinrichtungen für Kinder im Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh

1. Fobi Ampelsprache mit Beatrix Burow-Runde
2. Langzeitfobi U 3 neu
3. Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz
4. Religionspädagogik Modul 5-8
5. Bilderbuch Workshop
6. Gefühle sind bunt
7. HWK
8. Religionspädagogik Einführungsmodul 2017-06-22 und 23
9. Sexualerziehung
10. BISC Bielefelder Screening
11. Sensitive Responsivität
12. Vorlage Anmeldeformular für Fortbildungen



Ein Fortbildungstag zum Präventionsprojekt - Mir geht es gut!

Für Fachkräfte die an der Qualifizierung bereits teilgenommen haben und berechtigt sind dieses Projekt anzubieten.

Mir geht es gut!

Die Ampelsprache - kindgerecht und erfolgsorientiert, ein erarbeitetes Konzept.

„Jedes Kind hat das Recht, sich wertzuschätzen und sich verbal und körperlich abgrenzen zu dürfen“

Der Hinweis auf dieses Recht wird durch dieses Projekt schon im Kindergarten an die Kinder und die Eltern sehr bewusst weitergegeben. Alters und kindgerechte Präventionsarbeit.

Ziele des Tages:

- Erfahrungsaustausch
- Vertiefung
- Neue Impulse

Ablauf der Fortbildung:

- dieser Fortbildungstag ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch
- gegenseitige Bereicherungen und neue Denkanstöße, um weiterhin das Projekt für die Schulkinder mit zusätzlichen neuen Ideen anbieten zu können
- neue Spiele und Materialien werden vorgestellt und erlebt

**Viele von Euch haben auch neue, eigene Erfahrungen gemacht, die für alle wertvoll sind.
Bitte bringt diese neuen Ideen und Anregungen für alle mit.**

Wann: Am Montag, den **22.01.2018 von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Wo: Gemeindehaus Matthäus, Auf der Haar 64, 33332 Gütersloh

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Beatrix Burow-Runde: Erzieherin und Erfinderin der Ampelsprache

ANMELDUNG:

ab sofort bis zum 10. Januar 2018

KOSTEN: 30,00 €

Langzeitfortbildung für die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern unter drei Jahren



Ziel von WeltWerkstatt ist eine fröhlichpädagogische Praxis, die Kindern ermöglicht, schöpferisch und problemlösend zu lernen und ihre eigenen Fragen und Interessen zum Ausgangspunkt ihres Lernens zu machen.

Dazu möchte WeltWerkstatt den Einrichtungen eine Orientierung geben. Aus einer Vielzahl von Angeboten macht sie die nutzbar, die den Kindern ein Höchstmaß an Eigenbeteiligung am Prozess ihrer Bildung ermöglichen.

Die Veranstaltungen

- Orientieren sich dialogisch an den spezifischen Bedürfnissen der Einrichtungen
- Knüpfen an den biografischen Erfahrungen der Erzieherinnen an
- Sind in modulare Bausteine gegliedert
- Stehen in einem inhaltlichen Zusammenhang

Wir bieten ihnen eine insgesamt zwölf-tägige Fortbildungsreihe an. Sie ist untergliedert in jeweils zwei Sitzungen an aufeinander folgenden Tagen, die im regelmäßigen Turnus stattfinden sollen. Zwischen den einzelnen Fortbildungsveranstaltungen sollten den Teilnehmer/innen in ihren Einrichtungen Zeiten für die Lektüre von Fachtexten und zur schriftlichen Reflexion von Erfahrungen im Arbeits-Alltag zur Verfügung stehen.

1. Modul: Auftakt

Kennenlernen, Biografie-Arbeit, Kulturen des Lernens, Bindung als ein wesentlicher Bildungsfaktor, „Lernkultur der Fortbildungsreihe“

26. und 27. Januar 2018

2. Modul: Sinn-voll(er) lernen

Die Sinne und die basale Bedeutung der Sinne um die Welt begreifen zu können
Natur-Exkursion

16. und 17. Februar 2018

3. Modul: Vielfalten der grundlegenden Ausdrucksformen entdecken

Sammeln, Sortieren, Gestalten, Konstruieren/Werken, Malen, szenisches Spiel
Das Prinzip des Einatmens und Ausatmens (Exkurs Waldorfpädagogik)

Der Raum als 3. Erzieher

04. und 05. Mai 2018

4. Modul: Auf dem Weg zur Sprache

Dialogische Kommunikation, Sprachbaum, Musik in der Krippe
(Exkurs: Pentatonische Musik in der Krippe)

Fantasie und Wirklichkeit

Theoretisches Denken in "ganzheitlichen" Situationen und in unterschiedlichen
Entwicklungsphasen

Krippen - Projekte und das Prinzip der Lernwerkstatt

„Große“ Reflektionsaufgabe für die TN

22. und 23. Juni 2018

- 5. Modul: Ausblicke** (internationale Pädagogik
und Einblicke (in die Arbeit der Teilnehmer*Innen)
Impulse aus Reggio und Neuseeland
Vertiefungen einzelner Themen (nach Wunsch der TN),

Die Kita als Lerngemeinschaft / als Solidargemeinschaft und was das für
Elternarbeit bedeuten kann und welche Rolle Beobachtung und Dokumentation
hier spielen können
Stand der Reflexions-Aufgaben / Präsentation
16. und 17. November 2018

- 6. Modul: "Fachfrau für die Pädagogik der frühesten Kindheit"**

Individuelle Rollen-Definitionen
Präsentation: Die Umsetzung der eigenen Definitionen in konkreten Beispielen
"Das Lernen feiern" - Abschluss-Veranstaltung der Fortbildungsreihe
Abschied
7. und 8. Dezember 2018

Die Module finden freitags und samstags jeweils von 09.00 – 16.00 Uhr statt.

ORT: Ev. Kreiskirchenamt Gütersloh/Halle/Paderborn, Moltkestr. 12, 33330 Gütersloh

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Barbara Bach: Diplom-Pädagogin WeltWerkstatt e.V. Köln

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

15 – 20 TeilnehmerInnen – ab sofort bis zum 10. Januar 2018
Die Fortbildung wird nur mit mindestens 15 Teilnehmenden stattfinden.

KOSTEN: € 600,-

Sie können für diese Fortbildung (am besten über Ihre Kita) einen Bildungsscheck bei
der für Sie zuständigen Bildungsberatungsstelle beantragen, um eine 50 % Förderung
zu erhalten. Der Bildungsscheck muss vor dem 26. Januar 2018 bei uns vorliegen.


Zur eigenen Erinnerung:
Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:

.....

Jesusgeschichten mit dem Friedenskreuz erzählt

Mit neuen Liedern und Ideen zum Friedenskreuz lädt der bekannte und beliebte Kinderliederpädagoge Reinhard Horn zur Entdeckungsreise rund um die Frage „Wer ist denn dieser Jesus?“ ein!

Die Bandbreite an praxiserprobten Ideen und gut nachvollziehbaren Präsentationen zum Friedenskreuz ermöglichen Einsteigern einen direkten und einfachen Zugang zur Arbeit und bieten Fortgeschrittenen neue Anregungen.

Die Geschichten rund um Jesus werden spielerisch und mit viel Leichtigkeit gesungen, neu erzählt und mit allen Sinnen zum Ausdruck gebracht.

Eine tolle Bereicherung für Ihre Religionspädagogische Arbeit!

Buch & CD von dem Autorenteam Uli Walter und Reinhard Horn können käuflich erworben werden.

ZEIT:

Dienstag 30.01.2018

16.30 – 19.00 Uhr

ORT:

Gemeindehaus Matthäus, Auf der Haar 64, 33332 Gütersloh



FACHLICHE BEGLEITUNG:

Herr Reinhard Horn

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

Max. 25 Teilnehmer/innen – ab sofort bis zum 10.01.2018

KOSTEN: € 20,00


Zur eigenen Erinnerung:
Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:

.....

Religionspädagogische Langzeitfortbildung

für Erzieherinnen und Erzieher im Kirchenkreis Gütersloh

Die Langzeitfortbildung wird als Module = 8 Gesamtmodule angeboten. Nach einem für alle Teilnehmenden verbindlichen Startmodul können die weiteren Module je nach Interesse und Zeit fortlaufend oder auch in Auswahl besucht werden.

Wenn acht Module aus den Bereichen Altes Testament, Neues Testament, Weihnachtsfestkreis, Passion und Ostern, Glauben feiern und Interreligiöses Arbeiten besucht worden sind, erfolgt die Einladung zum Abschlussmodul, das mit einem Gottesdienst und der Zertifizierung endet.

Alle für die Zertifizierung erforderlichen Module werden jeweils in einem Zeitraum von drei Jahren angeboten.

Modul 5:

Donnerstag und Freitag, 1. und 2. Februar 2018

Passion und Ostern

Wird das gut ausgehen? – Passion und Auferstehung Jesu als Thema in der Tageseinrichtung für Kinder. Wir erfahren Zugänge und Methoden zur Vermittlung dieses Themas.

Modul 6:

Donnerstag und Freitag, 14. und 15. Juni 2018

Interreligiöses Arbeiten in der Tageseinrichtung für Kinder

In evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder wird auch eine große Zahl von muslimischen Kindern betreut. Religionspädagogische Arbeit will dies ernst nehmen und Wege aufzeigen, wie Kinder und Familien mit verschiedener religiöser Beheimatung miteinander leben und lernen können. Neben grundsätzlichen Überlegungen zu interreligiösen Konzepten steht der Blick auf den Islam im Mittelpunkt dieses Moduls. Es kann sein, dass wir an einem dieser beiden Tage eine Moschee besuchen.

Modul 7:

Donnerstag und Freitag 3. und 4. Juli 2018

Taufe und Abendmahl

Die Taufe ist Gottes Geschenk an uns, ein Geschenk, das Leben eröffnet und den Einzelnen in eine Gemeinschaft stellt. Taufe ist Zusage und Auftrag zugleich. Ebenso drückt auch das Abendmahl ein Geschehen in der Gemeinschaft aus. Es geht um das Dazugehören und vieles mehr. Wir werden uns mit den Bildern und Symbolen, die in diesen beiden Themen vorkommen und unseren Erfahrungen befassen.

Modul 8:

Donnerstag und Freitag, 22. und 23.November.2018

Mit Kindern über Tod und Sterben sprechen

Ebenso wie in der Tageseinrichtung Freude und Spaß miteinander geteilt werden, werden auch Verlusterfahrungen gemeinsam getragen. Auch unabhängig von aktuellen Trauererfahrungen ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Tod und Sterben“ in Verbindung mit biblischen Auferstehungsbildern und Trostworten möglich.

ZEIT UND ORT:

Die Module 5 und 6 finden jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus Matthäus, Auf der Haar 64 in 33332 Gütersloh statt.

Die Module 7 und 8 finden jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr im Kreiskirchenamt, Moltkestraße 10-12 in 33330 Gütersloh statt.

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Ralf Fischer: Pfarrer – Projektleiter „Mit Kindern neu anfangen“, Päd. Institut der EKvW
Gerlinde Halama: Multiplikatorin, Fachreferentin

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:


15 Teilnehmer/innen – ab sofort bis zum 10.01.2017

KOSTEN: € 20,00 pro Modul



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

Bilderbuch Workshop

In vielen Büchern werden Bilder vermittelt wie Jungen und Männer aber auch Mädchen und Frauen ihr Leben gestalten und mit welchen Aufgaben sie dieses ausfüllen. Man findet dort unterschiedliche Bilder von Vätern und Müttern und erlebt diese in Geschichten in Interaktion mit ihren Kindern. Neben den realen Erfahrungen mit Erwachsenen tragen diese Bilder dazu bei, dass Kinder die eigene Geschlechtsrolle entdecken und entwickeln können.

Im Rahmen unseres Bilderbuch-Workshops möchten wir exemplarisch den Focus auf Väter- und Männerbilder setzen. Wir möchten mit den Teilnehmenden in bekannten und neuen Bilderbüchern stöbern und kreativ über die dargestellten Geschlechterbilder und deren Wahrnehmung ins Gespräch kommen. Hierbei sollen deren Erfahrungen im Mittelpunkt stehen und Anregungen für die Praxis in der Kita bekommen vermittelt werden.

ZEIT:

Dienstag, 20. Februar 2018 09.00 – 13.00 Uhr

ORT: Gemeindehaus Matthäus, Auf der Haar 64, 33332 Gütersloh


FACHLICHE BEGLEITUNG:

Frau Dörte Melzer	Büchereifachstelle der EKvW im Ev. Presseverband für Westfalen und Lippe e.V.
Herr Jürgen Haas	Männerarbeit im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:


Max. 16 Teilnehmer/innen – ab sofort bis zum 26.01.2017

KOSTEN: 10,00 €



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

Gefühle sind bunt!

-Soziales Lernen in der Kita-

Projektbeschreibung:

Gewalt tut weh – damit ist aber nicht nur die körperliche Auseinandersetzung gemeint. Sondern auch Ausgrenzung und Beleidigungen sind schmerzliche Erfahrungen, die bereits Kindergartenkinder erfahren.

In den Grundschulen haben Projekte zum sozialen Lernen, wie Klassengemeinschaftstrainings unterschiedlichster Anbieter bereits Einzug gehalten. Unumstritten können sie – im Rahmen der Primärprävention – zur Reduzierung von Gewalt unterschiedlicher Ausprägung an Schulen beitragen. Welche Möglichkeiten gibt es aber, die sozial-emotionale Entwicklung von Kindergartenkindern gezielt zu unterstützen um möglichst früh präventiv wirksam zu werden? Denn: Je früher Prävention beginnt, desto höher sind ihre Erfolgschancen.

Gefühle sind bunt ist ein erfahrungs- und erlebnisorientiertes Projekt, welches z.B. als Schulkinderprojekt in Kindertageseinrichtungen initiiert werden kann, um die sozial-emotionale Entwicklung von Vorschulkindern möglichst positiv zu beeinflussen. Neben der methodischen Arbeit mit dem Konzept, geht es um neurobiologisches Grundlagenwissen sowie die Erarbeitung von Grundlagen gewaltpräventiver Ansätze mit Kindern im Vorschulalter. Anregungen zu begleitender Elternarbeit sind ebenfalls ein wichtiger Baustein dieses Zweitagestrainings.

Inhalte:

- ❖ Methodische Arbeit am Konzept / Vorstellung und Erarbeiten der 14 Unterrichtseinheiten für Vorschulkinder
- ❖ Alternative, methodische Bausteine einzelner Trainingsbereiche
- ❖ Neurobiologisches Grundwissen (u.a. Neuroplastizität von Nervenzellen / die Bedeutung von Spiegelneuronen / Empathieentwicklung im Kindesalter)
- ❖ Was sind sozial-emotionale Kompetenzen? Was verbirgt sich dahinter?
- ❖ Besondere Bedeutung der Prävention im Vorschulalter – Korrelation zwischen dem Erwerb sozial-emotionaler Kompetenzen und Schulerfolg – Blick in die Wissenschaft
- ❖ Umgang mit Störungen um Problemverhalten
- ❖ Möglichkeiten begleitender Elternarbeit

Zielgruppe:

- ❖ Erzieher/-innen in Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Gütersloh, die das Soziale Lernen in der Einrichtung fördern und entsprechende Angebote dauerhaft durchführen.
- ❖ Eltern, die in den Kindertageseinrichtungen die Erzieher/-innen dabei unterstützen

ZEIT:

Donnerstag, 01. März 2018 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 02. März 2018 09.00 – 16.00 Uhr

ORT: Gemeindehaus Matthäus, Auf der Haar 64, 33332 Gütersloh

und

Montag, 10. September 2018
Reflexionstreffen 09.00 – 16.00 Uhr

ORT: Ev. Kreiskirchenamt, Moltkestraße 10-12, 33330 Gütersloh

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Heike Vogelsang: Dipl. Sozialpädagogin, Deeskalations- und Lehrtrainerin GAV

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

15 Teilnehmer/innen – ab sofort bis zum 26. Januar 2018

KOSTEN: € 100,00



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

Fortbildung Hauswirtschaftskräfte

Hier geht es um die alljährliche Pflichtfortbildung für die Hauswirtschaftskräfte.

Bitte bringen Sie Ihren Fortbildungsnachweis mit.

ZEIT: Dienstag, 13. März 2018 15.30 – 16.30 Uhr

ORT: Gemeindehaus Matthäus, Auf der Haar 64 in Gütersloh

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Ingrid Schäfer, Ökotrophologin

ANMELDUNG:

ab sofort bis zum 27.01.2018

KOSTEN: keine



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

.....

Religionspädagogische Langzeitfortbildung

Neuer Einführungskurs für Erzieherinnen und Erzieher im Kirchenkreis Gütersloh

Die Langzeitfortbildung wird als Module = 8 Gesamtmodule angeboten. Nach einem für alle Teilnehmenden verbindlichen Startmodul können die weiteren Module je nach Interesse und Zeit fortlaufend oder auch in Auswahl besucht werden.

Wenn acht Module aus den Bereichen Altes Testament, Neues Testament, Weihnachtsfestkreis, Passion und Ostern, Glauben feiern und Interreligiöses Arbeiten besucht worden sind, erfolgt die Einladung zum Abschlussmodul, das mit einem Gottesdienst und der Zertifizierung endet. Alle für die Zertifizierung erforderlichen Module werden jeweils in einem Zeitraum von drei Jahren angeboten.

Einführungsmodul: Religionspädagogik in Kindertageseinrichtungen

Im Mittelpunkt des Moduls stehen Grundsätze für die religionspädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen und eine Einführung in Techniken des Erzählens biblischer Geschichten.

In diesem Modul lernen wir uns kennen mit unserer eigenen Geschichte mit Gott. Wir üben uns im Erzählen biblischer Geschichten und lernen sie für die Kinder je nach Alter zu elementarisieren.

Die Teilnahme an einem Einführungsmodul ist die Voraussetzung zur Teilnahme an weiteren Modulen der religionspädagogischen Fortbildung. Mit insgesamt 8 besuchten Modulen wird ein landeskirchliches Zertifikat über die religionspädagogische Qualifikation erteilt.

Es ist möglich und gewünscht, dass das Einführungsmodul auch im Rahmen einer einrichtungsbezogenen / teaminternen Fortbildung durchgeführt wird. So gibt es eine gemeinsame Grundlage und jede Mitarbeitende kann im eigenen Tempo die Qualifikation erreichen. Es ist das Ziel im Kirchenkreis Gütersloh, dass langfristig alle Mitarbeitenden eine religionspädagogische Qualifikation erlangen.

ZEIT:

Donnerstag und Freitag, 08. und 09. März 2018 9.00 – 16.00 Uhr

ORT: Familienzentrum Ichthys, Queller Straße 192 a, 33649 Bielefeld-Ummeln

Sexualerziehung

Fortbildung zum Umgang mit Körperlichkeit & sexuelle Entwicklung in der Kita

In der Fortbildung sollen die grundlegenden Aspekte zur sexuellen Entwicklung und Aktivitäten von Kindern angesprochen werden. Dabei geht es vor allem um die Themen sprachlicher Umgang, Abgrenzung zu sexuellen Übergriffen und Herausforderungen in Gesprächen mit Eltern. Neben der Vermittlung von Sachwissen wird ein wesentlicher Teil der Veranstaltung in der Reflektion eigenen pädagogischen Handelns bestehen. Als Methoden werden Kurzreferate, Gruppenarbeit, Gruppendiskussionen, Rollenspiele, Elemente der Biographie-Arbeit und körperorientierte Methoden eingesetzt.

Die Freuden der „Kleinen“... ... die Herausforderungen für die „Großen“

- Begrüßung, Programmablauf
- Vorstellungsrunde Teilnehmer*innen: Erwartungen und Motivation
- Einstieg: Sexualerziehung und persönliche Haltung (Fragebogen)
- Eigenbiografisches: Wie bin ich aufgeklärt worden? (Partner*innenübung)
- Kindliche Sexualentwicklung (Kurzvortrag)
- Was ist okay, was nicht? Abgrenzung sexuelle Aktivitäten versus Übergriffe (Gruppenarbeit, Auswertung im Plenum)
- Pause
- Nacktsein/Doktorspiele/Selbstberührung: Welche Regeln gibt es für den Umgang mit kindlicher Sexualität? Welche sind verbindlich? Wo gibt es „Spielräume“? (Gruppenarbeit/Auswertung Plenum)
- Mittagspause
- Warming-up: Distanz & Nähe
- Abgrenzung Kindliche Sexualität – Erwachsenensexualität (Übung)
- „Stolpersteine“ und Lösungswege in der Kommunikation: Das Elterngespräch (Rollenspiel und Auswertung)
- Materialien für die pädagogische Arbeit (Gruppenarbeit)
- Abschlussrunde (Plenum)

ZEIT: Donnerstag, 12. April 2018 09.00 – 16.30 Uhr

ORT: Gemeindehaus der Ev. Bartholomäus Kirchengemeinde Brackwede
Kirchweg 10, 33647 Bielefeld

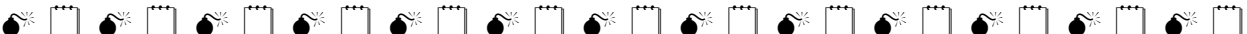

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Ulrike Mund Diplom-Pädagogin,
Ausbildung in Klientenzentrierte Gesprächsführung

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

Max. 20 Teilnehmer/innen – ab sofort bis zum 26. Januar 2018

KOSTEN: 45,00 €

 Zur eigenen Erinnerung: Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil: 
--

Bielefelder Screening

Man sieht oft etwas hundert Mal, tausend Mal,
ehe man es zum allerersten Mal wirklich sieht.

Christian Morgenstern

Es ist nicht nur beim Sehen so, sondern auch beim Hören.
Was und wie hören, sehen und nehmen die Kinder wahr?

Das Bielefelder Screening (BISC) zur Früherkennung einer möglichen Lese – Rechtschreibschwäche ist fester Bestandteil in unseren evangelischen Tageseinrichtungen. Auch das sich anschließende Förderprogramm Hören – Lauschen – Lernen ist in den Einrichtungen erprobt und bekannt.

Zur Schulung weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter laden wir herzlich ein.

Bitte bringen Sie die in der Einrichtung vorhandenen Materialien (BISC – Koffer, einen Kassettenrekorder / CD – Player, Radiergummi und Bleistift) zur Fortbildung mit.

ZEIT UND ORT:

Freitag, 08.06.2018
Veranstaltungsort:

09.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Matthäus, Auf der Haar 64, Gütersloh

Freitag, 21.09.2018
Veranstaltungsort:

09.00 – 17.00 Uhr
Ev. Kreiskirchenamt, Moltkestraße 10-12, 33330 Gütersloh

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Margareta Hiller: Moderatorin BISC

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:

15 Teilnehmer/innen – ab sofort bis zum 27.04.2018

KOSTEN: € 50,00



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

.....

Sensitive Responsivität

Feinfühligkeit im Umgang mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Bindung und Beziehung sind wichtige Themen im Umgang mit Kindern. Bindung ist der Schlüssel für Bildung und Weiterentwicklung.

Die Erzieherin hat die anspruchsvolle Aufgabe, die Bindung und Beziehung zum Kind aktiv zu gestalten. Nicht das Kind, sondern der Erwachsene ist für das Gelingen dieser Beziehung verantwortlich. So ist die Erzieherin diejenige, die nach einer unterbrochenen Kommunikation in Folge eines Konflikts wieder auf das Kind zugeht, um dadurch eine sichere Bindung zu fördern.

Ein wichtiger Gegenpol zu solchen mit Stress assoziierten Beziehungserfahrungen zwischen Kindern und Erwachsenen ist ein achtsamer Umgang miteinander. Das bedeutet, dass der Erwachsene mit dem Kind und sich selbst wertschätzend und einfühlsam in Beziehung tritt. Ein feinfühlig, authentischer Umgang miteinander ist eine wichtige Grundlage für die gesunde Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern und Erwachsenen. Eine besondere Rolle spielt die Feinfühligkeit der Erwachsenen für kleine Kinder, die noch stark auf die primären Bezugspersonen angewiesen sind.

Das Seminar bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich mit dem Konzept der Sensitiven Responsivität (Feinfühliges Antwortverhalten) zu beschäftigen und das eigene Handeln zu reflektieren. Anhand von Videosequenzen gilt es, die Signale und Entwicklungsbedürfnisse der Kinder zu verstehen und Möglichkeiten eines achtsamen Umgangs mit kleinen Kindern zu erarbeiten.

Inhalte:

- Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung als sichere Basis auf der Grundlage der Bindungstheorie
- Reflexion des eigenen Bindungsverhalten im Umgang mit dem einzelnen Kind
- Wahrnehmen der Bedürfnisse der kleinen Kinder
- kindliche Signale verstehen, deuten und darauf reagieren
- liebevolles und respektvolles Eingehen auf die Kinder

ZEIT: Montag, 25. Juni 2018 09.00 – 16.30 Uhr

ORT: Ev. Kreiskirchenamt, Moltkestraße 10-12, 33330 Gütersloh

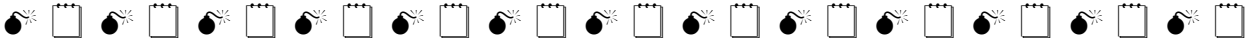
FACHLICHE BEGLEITUNG:

Frau Anja Cantzler Dipl. Sozialpädagogin, freiberufliche Referentin und
Beraterin, Mastercoach und Fachautorin

ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND ANMELDUNG:


Max. 15 Teilnehmer/innen – ab sofort bis zum 26. Januar 2018

KOSTEN: € 50,00



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....

Kirchenkreis Gütersloh
Tageseinrichtungen für Kinder
Moltkestr. 10
33330 Gütersloh
Fax: 05241/23485-120

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zur Fortbildung an mit dem Thema:.....

.....

.....

am:.....

Name:.....

.....
Anschrift der Tageseinrichtung oder Stempel

.....
Datum


.....
Unterschrift der Leitung

FACHLICHE BEGLEITUNG:

Ralf Fischer: Pfarrer – Projektleiter „Mit Kindern neu anfangen“, Päd. Institut der EKvW
Gerlinde Halama: Multiplikatorin, Fachreferentin


ANMELDUNG: Ab sofort bis zum 10.01.2018

KOSTEN: € 20,00



Zur eigenen Erinnerung:

Von uns nimmt / nehmen an diesem Kurs teil:



.....